

ANHANG A**ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES
TIERARZNEIMITTELS****1. NAME DES TIERARZNEIMITTELS**

DEFENDOG, insektizide Lösung

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**Wirkstoff:**

Permethrin (40/60) 2 g

Hilfsstoffe:

Luviset CAN® 0,2 g

Zusatzstoffe qsf 100 ml

Siehe Abschnitt 6.1 für die vollständige Liste der Zusatzstoffe.

3. PHARMAZEUTISCHE FORM

Insektizid-Lösung zur äußerlichen Anwendung in Flakons mit einem mechanischen Sprühsystem.

4. KLINISCHE DATEN**4.1 Zieltierart**

Hund

4.2 Indikationen für den Einsatz mit Angabe von der Ziel-Tierarten

Behandlung und Vorbeugung von Befall mit Flöhen (*Ctenocephalides felis*) und Zecken (*Rhipicephalus sanguineus*) bei Hunden.

Behandelte Hunde sind bis zu 60 Tage gegen Flöhe geschützt.

Behandelte Hunde sind 30 Tage gegen Zecken geschützt.

4.3 Gegenanzeigen

- Nicht anwenden bei Katzen.
- Nicht anwenden bei Welpen unter 3 Monaten.
- Nicht verwenden bei kranken oder geschwächten Hunden.
- Die empfohlene Dosierung nicht überschreiten.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Tierart wofür das Tierarzneimittel ist

Nach der Verabreichung sollte vermieden werden, dass das Tier oft schwimmt oder oft mit einem Shampoo behandelt wird, da dies die Wirksamkeit des Arzneimittels verringern kann.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

- Eine häufige und wiederholte Verwendung von antiparasitären Mitteln kann zu einer Resistenz führen.
- Wenn mehrere Hunde im gleichen Haushalt leben, sollten sie alle gleichzeitig behandelt werden. Sollten **Katzen** im selben Haushalt leben, dann sollten diese **mit einem Produkt, das für Katzen registriert ist**, behandelt werden.
- Neben den Tieren sollte auch die Umgebung behandelt werden, da sich Flöhe gerne im Korb oder in Decken einnisten. Darum sollten Sie auch Teppiche, Sofas und ähnliches regelmäßig staubsaugen und mit einem geeigneten Insektizid behandeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Person, die das Arzneimittel verabreicht

- nicht atmen
- nur in einem gut belüfteten Raum verwenden
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
- kontaminierte Haut und Hände nach der Verwendung waschen
- vermeiden Sie einen längeren Kontakt mit dem Produkt
- vermeiden Sie den Kontakt mit dem behandelten Hund bis das Fell trocken ist
- Personen mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Insektizide auf der Basis von Pyrethroiden sollten jeden Kontakt mit dem Produkt vermeiden
- beim Menschen kann der Kontakt mit Permethrin zu Missempfindungen der Haut führen, dieser Zustand kann 1 bis 2 Stunden anhalten
- wenn das Produkt versehentlich verschluckt wird, konsultieren Sie einen Arzt; bei anhaltenden Haut- und/oder Augenreizungen, wenden Sie sich an einen Arzt.

4.6 Nebenwirkungen

keine

4.7 Gebrauch während der Schwangerschaft oder Stillzeit

Nicht bei stillenden Tieren verwenden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

keine bekannt

4.9 Dosierung und Anwendung

50 ml Lösung für 10 kg Körpergewicht, das entspricht 100 mg Permethrin pro kg Körpergewicht (ca. 5x Sprayen pro kg Körpergewicht).

DEFENDOG auf das Fell des Hundes sprühen. Dabei ist der Kontakt mit den Augen des Tieres zu vermeiden. Lassen Sie das Mittel trocken, das Tier nicht abtrocknen.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Typisch klinische Symptome aufgrund der Toxizität von Pyrethroiden: übermäßiger Speichelfluss, Durchfall, Muskelzittern und Hypästhesie.

Bei schweren Fällen können folgende Symptome beobachtet werden: Hypothermie, Dyspnoe und Krämpfe. Sollten diese Symptome im Zusammenhang mit einer Überdosierung auftreten, waschen Sie den Hund mit einem Shampoo ohne Insektizide und danach sollte ein Tierarzt eine symptomatische Behandlung durchführen.

Es gibt kein spezifisches Gegenmittel für Vergiftungen, die durch Pyrethroide verursacht wurden.

4.11 Wartezeit

nicht nötig

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: **Pyrethrine und Pyrethrenoide**
ATCvet-Code: QP53AC04

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

DEFENDOG ist ein Insektizid-Spray mit dem Wirkstoff Permethrin (40/60). Permethrin ist ein synthetisches Pyrethroid mit einem schnellen "Knock down"-Effekt auf das periphere Nervensystem der Insekten. Außerdem besitzt es auch abweisende Eigenschaften.

DEFENDOG enthält auch einen Bestandteil, der die Haut und das Fell bedeckt, so dass die Restaktivität des Insektizids länger anhält.

Pyrethroide sind hoch neurotoxisch und führen zu einem starken Anstieg der Aktivität, sowohl im zentralen als auch peripheren Nervensystem der Insekten.

Pyrethroide scheint die Übertragung von Nervenreizen bei Insekten zu hemmen. Diese Effekte sind zurückzuführen auf Schwankungen in der Zeit von der Menge Na⁺ und K⁺ Ionen, welche während des Aktionspotentials die axonalen Membranen passieren.

5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften

Permethrin besitzt eine langanhaltende Wirkung. Das Tier ist bis zu 60 Tage nach der Behandlung gegen Flöhe und bis zu 30 Tage gegen Zecken geschützt.

5.3 Umwelteigenschaften

Besonders gefährlich für Fische und andere Wasserorganismen. Teiche, Gewässer oder Gräben nicht mit dem Produkt oder der Verpackung konterminieren. Das Produkt ist auch sehr giftig für Bienen.

6. PHARMAZEUTISCHE DATEN

6.1 Liste der Hilfsstoffe

Propylenglykol Methyl Ether (PGME), Jasmin-Parfum, gefiltertes Wasser.

6.2 Inkompatibilitäten

BITTE BEACHTEN SIE: Defendog enthält eine flüchtige Substanz, die zwar für die Haut des Hundes unschädlich ist, aber lackierte oder gefärbte Oberflächen angreift.

Es wird streng empfohlen, den Hund draußen zu behandeln und das Fell vollständig trocknen zu lassen, bevor ihr Hund in Kontakt mit solchen Oberflächen kommen kann.

6.3 Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels: ca. 3 Jahre

6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung

Schützen Sie das Mittel vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 30°C.

6.5 Art und Zusammensetzung des primären Verpackung

Flakon aus High Density Polyethylen

Netto-Volumen: 250 ml

Netto-Volumen: 500 ml

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel

Geeignete Vorkehrungen müssen getroffen werden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangen kann. Besonders gefährlich für Fische und andere Wasserorganismen. Teiche, Gewässer oder Gräben nicht mit dem Produkt oder der Verpackung konterminieren. Das Produkt ist auch sehr giftig für Bienen.

7. NAME DES INHABERS DER ZULASSUNG FÜR DIE INVERKEHRBRINGEN

VIRBAC

1^{ère} Avenue - 2065 m - L.I.D.

06516 CARROS

Frankreich

8. ZULASSUNGSNUMMER

BE-V175016

9. DATUM DER ERSTEN ZULASSUNG / LETZTE VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

29.04.2001

10. AKTUALISIERUNG DER INFORMATIONEN

Juli 2010

VERBOTE IN BEZUG AUF DEN VERKAUF, DIE LIEFERUNG UND/ODER DIE VERWENDUNG

Freier Verkauf